

Kontakt in Deutschland und in der Mongolei

Brücke-Osteuropa - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Technologie-Kooperation mit Osteuropa e.V.
Kontakt: Ines Gründel, Dr. Bernd Gross
Tel.: +49(0)30-6392 2458, Fax: +49(0)30-6392 2459
info@bruecke-osteuropa.de, www.bruecke-osteuropa.de

East Asia Tours GmbH, Kontakt: Dr. Bernd Jordan,
Tel.: +49(0)30-44 66 89 16,
jordan@eastasiatours.de, www.eastasiatours.de

Mongolisch-Deutsche Brücke, Ulan Bator
Kontakt: Herr Tsevelma Batmunkh, Fr Dr. Kh. Ariunchimeg
Mobil.: +976-9909 4082, Tel./Fax: +976-11-315990
Email: batmunkh@mdb.mn, talbiun@gmail.com
Web: www.mdb.mn

Juulchin Tourism Corporation of Mongolia, Ulan Bator
Kontakt: Herr Mashlai Otgonbayar
Email: bayara@juulchin.com, Web: www.juulchin.com

Veranstaltungs- und Reiseorganisation

Die Veranstaltungsorganisation liegt in den Händen des Brücke-Osteuropa e.V., an den auch Anmeldungen zur Teilnahme bis spätestens zum 22. Juni zu richten sind.

Die Reiseorganisation (Flüge/Hotels) erfolgt durch die EAT East Asia Tours GmbH, Berlin. Nach Registrierung bei der Brücke-Osteuropa erhalten Sie einen Vorschlag für den Abschluss des Reisevertrages. Individuelle Absprachen zur Reiseorganisation - z.B. Art und Termin der An- / Abreise - sind mit EAT möglich.

Im Teilnehmerentgelt von 2.050 € sind enthalten die Kosten für Visabeschaffung, Flüge mit Air China (Economy Class) ab Frankfurt/Main über Peking nach Ulan Bator und zurück, Bahn-Zubringer nach Frankfurt, Inlandstransfers entsprechend dem Programm, Übernachtung im EZ inkl. Frühstück und die Teilnahme an allen aufgeführten Programmpunkten. Nicht enthalten sind: individuelle Anreise per Flug nach Frankfurt/Main sowie eine Reiseversicherung.

Flugzubringer mit LH ab allen deutschen Städten nach Verfügbarkeit: 230 €, Reiserücktrittsversicherung: 51 €.

Die Buchung der Reise zu o.g. Konditionen kann nur über East Asia Tours GmbH erfolgen. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von East Asia Tours.

Im Falle einer **individuellen Anreise**, z.B. über Moskau mit MIAT oder Aeroflot, beträgt die Teilnahmegebühr 980 € (incl. 4 Übernachtungen in Ulan Bator). Partner als Reiseveranstalter ist die East-Asia Tours GmbH in Berlin.

Anmeldung bis zum 22. Juni 2009

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt; daher empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung. Entscheidend ist das Datum Ihrer Anmeldung, die Sie bitte mit diesem Formular per Fax an Brücke-Osteuropa: 030-6392-2459 in Berlin schicken. Sie können auch das Formular im Internet www.bruecke-osteuropa.de/Mongolei benutzen. Danach erhalten Sie eine Bestätigung sowie ein Angebot für einen Reisevertrag.

Hiermit melde ich mich zur Unternehmerreise in die Mongolei vom 16. - 22. August 2009 an. Bitte übersenden Sie mir ein Angebot für einen Reisevertrag.

Titel, Vorname, Name

Unternehmen/Einrichtung

Stadt, Straße

Tel./Fax

E-Mail

Web

Flugzubringer Lufthansa nach bzw. von Frankfurt 230 €

Reiserücktrittskostenversicherung: 51 Euro

Ich werde individuell nach Ulan Bator anreisen und möchte daher das Reisepaket zum Preis von 980 € (ohne Flug und Visum, aber inkl. 4 Übernachtungen) buchen.

Einer Veröffentlichung meiner Personen- und Firmenangaben im Internet

stimme ich zu stimme ich nicht zu

(Bitte zutreffendes ankreuzen - leere Kästchen werden als Zustimmung gewertet.)

Datum / Unterschrift



Einladung und Programm

Unternehmerreise in die Mongolei

Ulan Bator & Erdenet

Maschinenbau, Bergbau,
Bauwirtschaft, Landtechnik

16. - 22. August 2009



www.bruecke-osteuropa.de/Mongolei

Unternehmerreise in die Mongolei

Im Auftrag und mit Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sowie die Germany Trade and Invest (gtai) veranstaltet die Brücke Osteuropa e.V. vom 16. - 22. August 2009 eine Unternehmerreise in die Mongolei mit Informations- und Kontaktveranstaltungen in der Landeshauptstadt Ulan Bator sowie in Erdenet.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Mit einem Territorium von mehr als 1,56 Mio. km² - 4,3 mal so groß wie Deutschland - ist die Mongolei der 18-größte Staat der Welt. Bei insgesamt nur 2,6 Mio. Einwohnern ist sie das Land mit der geringsten Bevölkerungsdichte weltweit. Die Mongolei ist reich an Bodenschätzen, so an Kohle, Flussspat, Kupfer, Erdöl, Gold, Silber, Nickel und Molybdän. Sie gilt als eines der 10 rohstoffreichsten Länder der Welt. Der Bergbau macht 70 % der Industrieproduktion aus.

Entsprechend den Entwicklungspotenzialen und -bedürfnissen der Mongolei sind besonders Unternehmen aus den Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaus, des Bergbaus, der Bauwirtschaft und der Landmaschinen- sowie Lebensmitteltechnik eingeladen. Weitere Branchen - von der Umwelttechnik bis zu Bildungsdienstleistungen - sind bei rechtzeitiger Anmeldung willkommen.



Gemeinsam mit der „Mongolisch-Deutschen Brücke“ und weiteren Partnern sowie Ministerien vor Ort veranstalten wir für deutsche und mongolische Unternehmen eine Kooperationsbörse, Informationsveranstaltungen und Betriebsbesichtigungen. Für die teilnehmenden Unternehmen der deutschen Delegation werden entsprechend ihren Profilen und Kooperationswünschen mongolische Gesprächspartner eingeladen.

Programm

Wir bereiten für Sie das folgende Programm vor:

Sonntag, 16. August 2009, Frankfurt

vormittags: individuelle Anreise nach Frankfurt
14.50 Abreise aus Deutschland (Frankfurt/Main) über Peking nach Ulan Bator mit Air China

Montag, 17. August, Peking - Ulan Bator

6.30 Ankunft in Peking
7.45 - 10.05 Flug von Peking nach Ulan Bator
11.30 Einchecken im Hotel Kempinski
12.00 - 13.00 Mittagsimbiss
14.00 - 16.00 Orientierungsfahrt durch die Stadt
18.00 - 20.00 Begrüßungsempfang mit Briefing durch die Botschaft

Dienstag, 18. August 2009, Ulan Bator

9.00 - 12.00 Workshops in Fachministerien bzw. Verbänden
12.00 - 13.00 Mittagessen
14.00 - 18.00 Deutsch-Mongolische Kooperationsveranstaltung, Begrüßungs- und Eröffnungsreden durch den deutschen Botschafter und die Vertreter der Wirtschaftsministerien beider Länder, Vorstellung der deutschen Delegation, Matchmaking
19.00 - 20.00 Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 19. August 2009, Ulan Bator, Erdenet

9.00 - 12.00 Fachexkursionen zu Bau- und Investitionsprojekten in Ulan Bator, 12.00 - 13.00 Mittagsimbiss,
13.00 - 20.00 Transfer nach Erdenet (373 km), Einchecken im Erdenet Plaza Hotel (3*), 20.00 - 21.00 Abendessen

Donnerstag, 20. August 2009, Erdenet, Ulan Bator

9.00 - 11.00 Fachexkursion zur Kupfermine in Erdenet
11.00 - 18.00 Rückfahrt nach Ulan Bator, inkl. Mittag in einem Jurten-Camp, 19.00 - 20.00 Abendessen

Freitag, 21. August 2009, Ulan Bator, Peking

11.05 Abflug aus Ulan Bator nach Peking, 13.15 Ankunft in Peking
14.00 - 21.00 Stadtrundfahrt Peking mit Abendessen
21.30 Transfer zum Flughafen

Sonnabend, 22. August 2009, Frankfurt

2.00 Abflug von Peking nach Frankfurt
6.20 Ankunft in Frankfurt/Main

Änderungen vorbehalten

Ulan Bator & Erdenet

Ulan Bator (Ulaanbaatar) ist als Hauptstadt das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Hier leben mehr als 1 Mio. Menschen, was 39 % der Gesamteinwohnerzahl der Mongolei entspricht. Abgesehen vom Bergbau ist in der Stadt nahezu die gesamte Industrieproduktion des Landes konzentriert.

Der **Bergbau** ist der zukunftsträchtigste Wirtschaftszweig, zu dem 140 registrierte Unternehmen gehören. Neben zahlreichen bereits etablierten Minen finden vielversprechende Explorationen statt. So ist in der Süd-Gobi die Oyun Tolgoi Gold- und Kupferlagerstätte das größte bisher in der Mongolei entdeckte Vorkommen. Der Abbau des Vorkommens hat das Potenzial, das BIP der Mongolei um 35% zu steigern und mehr als 100.000 Arbeitsplätze zu schaffen. Weitere Erschließungsarbeiten werden in vielen Teilen der Mongolei durchgeführt, so auch für Kohlevorkommen. Aufgrund der sich verstärkenden Aktivitäten im Bergbausektor besteht eine steigende Nachfrage nach Maschinen und Anlagen für den Tagebau.



Mit einem Wachstum von 9 % hat 2007 die **Bauwirtschaft** eine sehr gute Entwicklung genommen. Nach erfolgreicher Realisierung des Wohnungsbauprogramms im Zeitraum 2005-2008 mit 37.000 Wohnungen wurde für die nächsten 4 Jahre ein „100.000-Wohnungen-Projekt“ beschlossen. Im Straßenbau liegt der Schwerpunkt bei der Asphaltierung der Haupttrassen. Beispiele sind der Bau einer Autobahn zur Anbindung an Europa & Zentralasien mit einer Gesamtlänge von 990 km und der Ausbau der Straßen in Ulan Bator. Darüber hinaus geht es auch um den Ausbau der Bahnlinien sowie den Kauf von Ausrüstungen zur Wartung und Reparatur von Straßen.

In der **Landwirtschaft** werden von vorrangig Projekte zur Steigerung der Effektivität z.B. mit Hilfe von Bewässerungssystemen sowie zur Weiterverarbeitung der Produkte mit modernen Ausrüstungen in der Lebensmittelindustrie gefördert.

Erdenet liegt 370 km nordwestlich der Hauptstadt und ist mit 87 T. Einwohnern die zweitgrößte Stadt und der zweitwichtigste Handelspunkt der Mongolei. Hier befinden sich die viertgrößte Kupfermine der Welt sowie Unternehmen der Holz- und Lebensmittelindustrie.

